



Bote vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.
 Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S
 auswärts 1 M 45 S. Inseptionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 8 S.

Nro. 100. Welzheim, Samstag den 29. Juni 1889 23. Jahrgang.

Amtliche Verfügungen. Welzheim.

Die Schultheißenämter

haben, soweit es noch nicht geschehen, zu berichten, ob das in Händen des Gemeindepflegers befindliche Exemplar der Dienstvorschrift über Marschgebühren bei Einberufungen zum Dienst und bei Entlassungen nach der neuesten Verfügung der K. Ministerien des Innern und des Kriegswesens vom 20. Mai 1889

Reg.-Bl. S. 188

berichtigt und ergänzt worden ist.
 Den 26. Juni 1889.

K. Oberamt. Bellnagel.

Welzheim.

Die Ortsschulbehörden

werden unter Bezugnahme auf den hohen Erlass K. evangelischen Konsistoriums vom 17. April 1888 Konj.-Amtsblatt vom 18. Mai 1888 Nr. 430,

betr. die Staatsbeitragsgesuche für Arbeitsschulen 1889/90,

hiedurch aufgefordert, ihre Jahresberichte unter Benützung der heute versandten Formulare mit Vorgängen

bis Anfangs September d. J.

dem gemeinschaftlichen Oberamt in Schulsachen zu übergeben.

Den 27. Juni 1889.

K. gemeinsch. Oberamt in Schulsachen:
 Bellnagel. Sole.

Württemberg.

§ Stuttgart, 24. Juni. Die Reise des großen Generalstabs, die sich in diesem Jahre auf einen Teil Süddeutschlands erstreckt, neigt sich ihrem Ende zu. Der Chef des Generalstabs Graf Waldersee ist mit 34 Generalstabs-offizieren hier eingetroffen. Nicht nur die bayerischen und württembergischen Offiziere haben alles aufgeboten, ihre Kameraden glänzend zu empfangen und sie nach den zum Teil recht gewaltigen Anstrengungen der täglichen Ritte und Ausflüge aufs liebenswürdigste zu bewirten, nein, die ganze Bevölkerung der Städte wie des Landes hat gewetteitert, den Offizieren zu beweisen, wie willkommen sie in Süddeutschland sind, wie sehr hier überall der deutsche Reichsgedanke tiefen und festen Fuß gefaßt hat. In allen Orten wurden die Herren von den Krieger- und Gefangenenvereinen begrüßt. Gefangenvorträge und patriotische Reden wechselten in mannigfaltigen Reigen, in Geislingen war eine Ausstellung von Proben der altbewährten Eisenfabrikation der Stadt vorbereitet, in Augsburg hatte der Oberbürgermeister v. Fischer ein festliches Mahl bereitet, in Gmünd schloß sich an den sonntäglichen Gottesdienst ein großes Volksfest, kurzum, die Offiziere wissen nicht genug die Liebenswürdigkeit ihrer süddeutschen Gastfreunde anzuerkennen; sie nehmen eine überaus herzliche Erinnerung an die anstrengungsreichen Tage der diesjährigen Generalstabsreise mit in ihre Heimat zurück.

§ Stuttgart, 25. Juni. Se. Maj. der König hat Ihrer Maj. der Deutschen Kaiserin und Königin von Preußen Höchstihren Olga-Orden verliehen.

§ Se. Majestät der Kaiser erteilte heute Vormittag zahlreiche Audienzen, so daß der beabsichtigte Besuch der graphischen Ausstellung u. s. w. nicht zur Ausführung gebracht werden konnte. Nach 11 Uhr empfing Se. Majestät den Besuch Sr. Majestät des Königs Karl, worauf der Kaiser dem Großfürsten-Thronfolger von Rußland und dem Großherzog von Baden Aufwartung machte. Gegen 12 Uhr machte der Kaiser mit J. Maj. der Kaiserin Besuche bei sämtlichen Mitgliedern der königl. Familie und verschiedenen anderen Fürstlichkeiten, welche nicht im Schlosse wohnen, worauf die Majestäten wie auch der König und die Königin zum Fürstendiner bei J. K. H. der Frau Prinzessin Friedrich fuhr.

§ Wie der „St.-Anz.“ vernimmt, haben Se. Maj. der Kaiser dem Präsidenten des Staatsministeriums Dr. Frhr. v. Mittnacht die Insignien des schwarzen Adlerordens übergeben.

Bezirks-Nachrichten.

(-) Welzheim, 28. Juni. Nächsten Sonntag findet hier ein großes Kinderfest als Nachfeier zum 25jährigen Regierungsjubiläum Sr. Maj. unseres Königs statt, an welchem sich die hiesige Realschule, die 5 Volksschulen von hier und die Schulen der Pfarodie Welzheim beteiligen. Die Teilnehmer sammeln und ordnen sich mittags 1 Uhr auf dem Kirchplatz. Hierauf begibt sich der feiliche Zug in die Kirche. Nach vollendetem Gottesdienste Abgang auf den Festplatz. Schluß abends 8 Uhr. Die Vereine, Kriegerverein, Liederfranz und Turnverein, werden die Freundlichkeit haben, mitzuwirken. Als Musik ist die Schorn-dorfer Stadtkapelle gewonnen. Die Kinder finden Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit im Klettern, Laufen, Ringen u. c. zu zeigen, gute Turner erhalten besondere Gaben. Ein Caroussel wird zur Erheiterung der Jugend beitragen. Auch für die Befriedigung der leiblichen Bedürfnisse ist gesorgt. Wenn der Himmel uns günstig ist, werden wir ein schönes Fest haben, welches, da der Zutritt frei ist, viele Besucher herbeiloden wird.

Dienstnachrichten.

** Seine Königliche Majestät haben vermöge Höchster Entschliebung vom 20. Juni dem Dr. Bilfinger, praktischen Arzt in Stuttgart, den Titel eines Sanitätsrats gnädigst zu verleihen geruht.

Einladung zum Abonnement auf den wöchentlich Amal erscheinenden Bote vom Welzheimer Wald

Amtsblatt für den Oberamtsbez. Welzheim.

Mit dem 1. Juli 1889 beginnt wieder ein neues Quartal. Bestellungen hierauf können bei allen Postämtern, Eisenbahnstationen, Postboten, bei der Redaktion sowie bei deren Agenten gemacht werden.

Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich in Welzheim 1 M 5 S, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, durch unsere Agenten 1 M 15 S, außerhalb des Oberamtsbezirks 1 M 45 S samt Zustellungsgebühr.

Der „Bote vom Welzheimer Wald“ wird auch fernerhin bestrebt sein, seine Leser mit den neuesten Tagesereignissen beständig auf dem Laufenden zu erhalten, insbesondere auch die wichtigeren Vorgänge des engeren sowie des gesamten Deutschen Vaterlandes sein Augenmerk richten. Kurze und leichtfaßliche Berichte über die Verhandlungen des Reichs- und Landtags, Bezirksnachrichten, Gerichtsverhandlungen, Vermischte Nachrichten, spannende Erzählungen, Berichte über Handel und Verkehr, Landwirtschaftliches, Gemeinnütziges u. c. werden den weiteren Unterhaltungsstoff dieses Blattes bilden.

Inserate finden im „Bote vom Welzheimer Wald“ infolge seiner zahlreichen Verbreitung und billiger Berechnung besten Erfolg.

Zu baldigem, recht zahlreichem Abonnement ladet ergebenst ein.

Die Redaktion.

§ Die Sektion Schwaben des deutschen und östreich. Alpenvereins hatten die Ehre, Ihren Majestäten eine Blumenpende aus Alpenpflanzen überreichen zu dürfen; umrahmt von einem Kranz von Alpenrosen und Gentianen, aus denen sich Edeltrauten und Erica heben, wird von einer Reihe prächtiger Edelweißsterne die aus Männertreu gebildete Königskrone eingefasst, welche in einem blauen Untergrund zartester Bergfämeinnicht gebettet ist; die Kronjuwelen sind durch Edelweißsterne angedeutet. Das Bouquet wurde von Antonie Santner in Bozen, einer bekannten Bergsteigerin, gefertigt und besteht durchaus aus natürlichen, künstlich getrockneten Blumen, welche letzteres Verfahren die Verfertigerin zu hoher Vollendung ausgebildet hat.

§ Bei dem Mittwoch Vormittag gehaltenen Konkurrenzschießen um den Staatspreis hat die Schützengilde Heilbronn den Sieg davongetragen.

§ Stuttgart, 25. Juni. Nach der Parade, über welche der Kaiser sich sehr befriedigt äußerte, fand ein Brunnmahl statt, wobei der König einen Toast auf das Kaiserpaar und die anwesenden Fürstlichkeiten ausbrachte. Der Kaiser antwortete, indem er die innigsten Glückwünsche der hier versammelten Vettern und Verwandten darbrachte, es sei ein Vorrecht des deutschen Volkes, daß die deutschen Stämme mit ihren Fürsten in Freude und Leid verbunden wären. Dies habe besonders Schwaben in diesen Tagen bestens bewährt. „Gott schütze Ew. Majestät und lasse Sie noch viele Jahre über den treuen Schwaben walten.“ Der Kaiser brachte ein Hoch auf die Majestäten aus, auf welches der König mit einem Hoch auf die Armeen der hier vertretenen Souveräne, besonders auf die Württembergische Armee erwiderte.

§ Stuttgart, 25. Juni. Bei der Parade führte Prinz Ernst von Weimar, der Neffe des Königs, und trug eine Gehirnerschütterung davon. Der Zustand des Prinzen ist aber nicht gefährlich.

§ Dem Prinzen Hermann von Weimar wurde vom Kaiser der Schwarze Adlerorden verliehen.

§ Stuttgart, 25. Juni. Sr. Hoh. Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar empfing aus den Händen Sr. Maj. des Kaisers heute früh auf dem Bahnhof einen Adlerorden — Das Befinden des Prinzen Ernst zu Sachsen-Weimar ist bisher ungefährlich. Der Prinz hat eine leichte Gehirnerschütterung davongetragen.

§ Stuttgart, 26. Juni. Der Kaiser und der König besuchten heute Vormittag 11 Uhr die graphische Ausstellung, ebenso der König von Sachsen und der Großherzog von Baden.

§ Stuttgart, 26. Juni. Das Gartenfest auf der Wilhelma nahm in Gegenwart der allerhöchsten Herrschaften eine sehr animierten Verlauf. Der Kaiser und die Kaiserin reisten kurz nach 6 Uhr nach Sigmaringen; auch der König von Sachsen und die Mehrzahl der übrigen Fürstlichkeiten sind wieder abgereist.

§ Stuttgart, 26. Juni. Nach dem „Staatsanzeiger“ lautet der Schluß der gestrigen Kaisertafel: Möge es Eurer Majestät vergönnt sein, daß Ihr Volk fest, furchtlos und treu zu Ihnen und Ihrem Hause bis in die fernsten Jahrhunderte hält. Ich trinke auf das Wohl Ihrer Majestäten und Ihres ganzen Hauses.

§ Stuttgart, 27. Juni. Die Kammer der Abg. erledigte heute die Petition des homöopathischen Vereins nach längerer Debatte, an welcher sich Staatsminister Dr. v. Sarwey, Kanzler Dr. v. Müllern, v. Weber, Nusßbaumer, Eggmann, Mast u. a. beteiligten, indem sie den Antrag auf Uebergang zur Tagesordnung mit 48 gegen 36 Stimmen und darnach an die Regierung zur Kenntnisaufnahme — letzteren mit

48 gegen 38 Stimmen ablehnte. Nächste Sitzung 28. Juni, vormittags 8^{1/2} Uhr, Interpellation wegen Errichtung einer Hagelversicherungs-Anstalt.

§ Aus allen Teilen des Landes laufen Berichte über die erhebenden Feierlichkeiten ein, welche in Stadt und Land zu Ehren des Regierungsjubiläums Sr. Maj. des Königs veranstaltet wurden. Ganz besondere Erwähnung verdienen die Freudenfeuer auf den hervorragenden Bergen der Alb, deren allein vom Hohenstaufen aus 17 gezählt werden konnten, namentlich machte sich die bengalische Beleuchtung von Hohenneuffen und Hohenheim sehr schön.

§ Esslingen, 25. Juni. Beim Jubiläums-Schießen diesen Morgen um 6 Uhr von der Burg herab ereignete sich leider ein Unfall. Von den Weiden die Völler bedienenden Schutzleuten scheint der eine mit der brennenden Kunte dem Munitions-Vorrat zu sehr in die Nähe gekommen zu sein; derselbe stieg Feuer und explodierte mit einer starken Detonation, gleichzeitig gerieten des Schutzmanns Kleider in Brand, die ihm förmlich vom Leib gerissen werden mußten, wobei er einige nicht unbedeutende Brandwunden erlitt.

§ Allmersbach, 24. Juni. Gestern früh fiel beim Kirchenbrechen der verheiratete Tagelöhner Gottlieb Bauer so unglücklich vom Baume, daß er am selben Abend an den erhaltenen Verletzungen gestorben ist.

§ Sulz a. N., 24. Juni. Ein Handwerksbursche, der wegen Bettelns und anderen Verbrechen verhaftet war, sollte heute von dem schon älteren Ortspolizeidiener von Brittheim dem K. Oberamt Sulz vorgeführt werden. Unvorsichtigerweise schlug letzterer mit dem Sträfling den nach Sulz führenden näheren Waldweg ein. Auf diesem abgelegenen selten begangenen Waldweg überwältigte der kräftige und gewandte junge Handwerksbursche den ältlichen Polizeidiener, warf ihn zu Boden, schlug ihn mit seiner eigenen Waffe halb tot, beraubte ihn auch seiner Barschaft, bestehend in 6 M. Geld und machte sich flüchtig. Vor-erst ist er noch nicht aufgegriffen worden.

§ Vom Lande, 24. Juni. Nur bei allem muß man praktisch sein, dachte der Schiedsrichter in folgendem Falle. In einem Orte des Oberamts B. hatten zwei Nachbarn Streit und hatte sich der Streit zur That ausgeartet. Der Verletzte ging zum Arzt und ließ sich verbinden. Nachdem dies geschehen war, wollte sich der Beleidigte zum Gericht begeben. Da legte sich der Ortsgeistliche ins Mittel und versöhnte beide Teile. Der Beleidigte mußte als Sühne zahlen: eine Wurst nebst Brod für jedes Schulkind als Jubiläumsgabe, sowie die entstandenen Unkosten.

Deutschland.

— Berlin, 24. Juni. Für die Mitglieder von Vereinen, Corporationen pp. und für sonstige Personen, welche die „Ausstellung für Unfallverhütung“ in Berlin mehrere Tage hintereinander bezw. an einzelnen Tagen mehrmals besuchen wollen, wird vom Vorstand der Deutschen Allgemeinen Ausstellung eine Ermäßigung des Eintrittspreises zugestanden, als Dauerkarten zum Preise von 3 M. mit sieben-tägiger Gültigkeit ausgegeben werden. Solche Karten sind in unserem Centralbureau — Straße Alt-Moabit, Pforte an der Stadtbahn — zu haben, werden auch auf Wunsch vorher per Post zugesandt. Landwirte, Industrielle, Gewerbetreibende, Arbeiter u. werden hierauf besonders aufmerksam gemacht.

— Sigmaringen, 26. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute abend 10 Uhr von Stuttgart hier eingetroffen und wurden von sämtlichen Fürstlichkeiten auf dem Bahnhofe empfangen. Die Stadt ist prächtig illuminiert, der Jubel des Volkes groß.

— Sigmaringen, 25. Juni. Die Braut

des Erbprinzen Wilhelm von Hohenzollern, Prinzessin Maria Theresia von Bourbon, ist nachmittags 2 Uhr hier eingetroffen und von der gesamten fürstlichen Familie, der Königin von Sachsen, den badischen, bayerischen, sächsischen und belgischen Prinzen und Prinzessinnen empfangen worden.

Die Räuber am Dagestrom.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Nachdem Emily eine Zeit lang bei dem Kranken geweilt, der jetzt in tiefem Schlafe dalag, bemächtigte sich ihrer eine unaussprechliche Sehnsucht nach der freien Natur, und sie beschloß, da sie neun Tage die Blockhütte nicht verlassen hatte, einen längeren Spaziergang zu unternehmen.

Bald war sie dazu bereit und den Weg durch Webbers Farm einschlagend, lenkte sie ihre Schritte einem Hügel zu, von dem aus sie eine weite Aussicht hatte, und der schon oftmals das Ziel ihrer Wanderung gewesen.

Das tiefe, für jeden Eindruck so empfindliche Gemüt des jungen Mädchens vergaß in dieser herrlichen Natur wenigstens auf einige Zeit die letzten kummervollen Tage, und mit offenem Auge und Sinn rasch dahin schreitend, sah sie zu ihrer Freude, wie die Pflanzenwelt sich nach dem letzten Gewitter und Orkan schon zu erholen begann, denn die Korn- und Grasfelder richteten sich nach und nach wieder auf, die Bäume, die vom Sturm zwar arg zerzaust, doch nicht entwurzelt waren, standen in vor-heriger Pracht und Blätterfülle und die Blumen, die überall auf ihren Wegen blühten, standen so frisch und duftend da, daß sie bald nicht länger der Versuchung widerstehen konnte, und eine nach der andern pflückend, sie zu einem Kranze für den Gesehenden wand.

Doch nicht allein die Hände waren unablässig im Weitergehen beschäftigt, auch ihre Gedanken waren thätig und wandten sich zunächst dem schrecklichen Ereignis zu, das so leicht für sie hätte verhängnisvoll werden können, und dem sie nur durch die rechtzeitige Hilfe und den Mut ihres Geliebten glücklich entgangen war.

In der Sorge um das Leben des von ihr gleich einem Bruder geliebten Rufus war der Vorfall ihrem Gedächtnis fast entschwunden gewesen, jetzt aber, wo andere Gedanken wieder ihre Rechte forderten, trat er lebhafter denn je vor ihre Seele.

Sie sah deutlich die Hütte vor sich, in der sie und Cameron Schutz vor dem Gewitter gefunden, die alte Wahrsagerin, die mit ihren Warnungen so recht gehabt; sie entsann sich genau ihrer Gefühle während des Nittes durch den Wald, an dessen Ausgang die Räuber sie überfallen und fortgeschleppt hatten nach dem Blockhause des alten Juden am Ufer des Mißis-sippi, sie entsann sich ihrer Unterredung mit diesem und ihre Angst, als sie sich unter den Händen beider Genossen des Juden befand, aus der ihr Geliebter sie zur rechten Zeit noch befreite.

War es ein Wunder, daß jetzt dieser im Lichte seines Mutes und seiner Entschlossenheit, seiner männlichen Schönheit, aber auch seiner tiefen Liebe zu ihr vor ihrer Seele stand? War es ein Wunder, daß ihr Herz höher schlug, wenn sie besonders dieser Liebe gedachte, die von ihr in eben dem Maße erwidert ward?

Und doch machte sie sich bald diese Liebe zum Vorwurf, die notwendig eine Entzweiung mit seinen Eltern zur Folge haben mußte, und nach ernstlicher Ueberlegung entschloß sie sich zu dem schweren Schritt, eher ihrer Liebe und ihm zu entsagen, als ihm den Zorn seines reichen Vaters, seiner stolzen Mutter, die sie nie als Tochter willkommen heißen würde, zuzuziehen. (Fortsetzung folgt.)

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Oberamtskorporation Welzheim.

An der neuen eisernen Remsbrücke beim Sachsenhof ist ein 2maliger Delfarbenstrich, veranschlagt zu 210 M. herzustellen; Kosten-Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Rathhaus in Vorch zur Einsicht aufgelegt.

Angebote in runder Summe nimmt bis Mittwoch 3. Juli d. J. abends 6 Uhr entgegen.

Welzheim, 27. Juni 1889.

Oberamtsbaumeister
Kinkel.

W e l z h e i m.

Der Unterzeichnete hat die Herstellung eines

Bretterriemenbodens

mit Fußlambrie zu vergeben, veranschlagt zu 89 M. 62 S. Kosten Voranschlag und Bedingungen sind auf meinem Bureau zur Einsicht aufgelegt.

Angebote auf obige Arbeiten nimmt bis Montag 1. Juli abends 6 Uhr entgegen.

Oberamtsbaumeister
Kinkel.

Gras-Verkauf.

Samstag den 29. d. Mts.,

nachmittags 4 Uhr

verkauft die Stadtpflege wiederholt mehrere Loos Heu- und Weidmgrass. Zusammenkunft auf dem untern Wasen.

Photographische Aufnahmen!

Unterzeichneter erlaubt sich dem geehrten Publikum von Welzheim und Umgebung die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich vom 30. Juni an jeden Sonntag und Montag im Gasthof zum „Lamm“ photographische Aufnahmen mache, auch werden Reproduktionen, Vergrößerungen, Aufnahmen von Gebäuden und Landschaften aufs Pünktlichste ausgeführt.

Achtungsvoll

Heinrich Weber,
Photograph aus Winnenden.

Gegründet 1871.

L. Brockmann.

Leipziger Str. 97. Berlin W. Leipziger Str. 97.

Engros. Versandgeschäft. Export.

Komplette Preisliste für Wiederverkäufer gratis und franko.
Anerkannt größte Leistungsfähigkeit in verschiedenen Artikeln der Kurz-, Galanterie-, Bijouterie- und Lederwaarenbranche, Optischer Waren, Spielwaren, Wirtschaftsartikel etc., speziell für den 10, 25 und 50 Pfennig Verkauf.

Verlosungs-Gegenstände

in enormer Auswahl Dgd. von 70 Pfg. an. Pr. bunte Gummibälle in allen Größen. Acht franz. Gummi-Artikel p. grs. 7 Mk. Gelegt, gerollt 9 Mk. Cigaretts 12 und 15 Mk. Fischblasen ord. v. grs. 7 Mk., fein 15, pr. 20 Mk. Antiseptische Schwämme p. Dgd. 3,60, mit Seidenquaste 4 Mk. Zur Saison offeriere meine soeben eingetroffenen Neuheiten in Spazierstöcken in hundert verschiedenen Mustern. Besonders empfehlenswert ist ein Sortiment Partie Stöcke in 12 verschiedenen Mustern mit diversen Griffen, die ich, so lange Vorrat, für 3,50 Mk. p. Dgd. offeriere. Sämtliche Neuheiten in Oster-Atzappen sind eingetroffen; außerdem mache speziell auf ein Sortiment reizender origineller Atzappen, bestehend aus 12 diversen Sachen, aufmerksam; per Sortiment 12 Stück 3,50 Mk. Die so vielfach ungetroffenen Meißner Küchen-Gegenstände in feinst. Porzellan blau geblüht mit f. polierten Holzstielen in 7 verschiedenen Sorten verkaufe mit 4,50 Mk. p. Dgd. Broches in Sortimenten 12 Dessins nur ausgesuchte Muster p. Dgd. 70 Pfg., 2 und 4 Mk. Sortiment Uhrketten verguldet auf Karte 12 verschied. Genres p. Dgd. 4 Mk., Sortiment ff. echter Nickelfetten, statt 30 Mk. für 18 Mk. pr. Dgd. Hosenträger mit Lederornament und Dorn Dgd. 4 Mk.

Neu! Origineller Nischbecher. Neu!

in Form eines Opernglases, täuschend ähnlich, v. Dgd. 4,80 Mk.

Das Tuch- & Kleidergeschäft

verbunden mit
Anfertigung von Herrenkleidern
nach Maas
von

Christof Dürrieh

in
Gaildorf

bietet reichste Auswahl und solide Qualitäten bei billigen
Preisen in folgenden Artikeln:

Anzug-Hosen & Paletot-Stoffe,
schwarze, graue & grüne Tuche,
Kammgarn-, Tricot- &
Cheviot-Stoffe,
fertige Kleider aller Art,
Halbtuch, 1/2 woll. & b'woll. Hosenstoffe,
waschächte Stoffe für Sommer-Anzüge,
weiße & farbige Hemden,
Normal- & Reform-Hemden & -Hosen,
Kravatten, Kragen & Manchetten,
Hosenträger, Kravattennadeln und
Manchettenknöpfe.
Portemonais, Cigarrenspitzen & Etuis,
Gummikragen, Manchetten & Cravatten,
Spazierstöcke, Regen- und Sonnen-Schirme

Die Anfertigung nach Maas wird elegant, solid und prompt ausgeführt und wird die übliche Garantie geleistet

Unter Zusicherung sorgfältigster und reellster Bedienung halte meine Dienste bestens empfohlen.

Christof Dürrieh
in Gaildorf.

Holland-Amerika.

Niederländisch- Dampfschiffahrt-
Amerikanische-
Gesellschaft.

Linie Nord-Amerika.

Abfahrt jeden Samstag nach New York.

Linie Süd-Amerika.

Abfahrt den 5ten an jedem Monat nach Montevideo, Buenos-Ayres und Rosario (via Corunna, Lissabon und Madeira).

Die prachtvollen I. Classe Dampfer haben ausgezeichnete Einrichtungen für I., II. und III. Classe Passagiere. Rascheste Beförderung. Vorzüglichste Verpflegung. Billigste Preise.

Nähere Auskunft erteilen:

Die Direktion in Rotterdam.

Die General-Agenten: **Langer & Weber**, Heilbronn, **Herrmann Anselm**, Stuttgart; sowie deren Agenten: **Adolf Berghemer** in Welzheim, **Heinr. Müller**, Buchbinder in Alsdorf, **Theodor Abele** in Rudersberg.

Es wird ein ordentliches 14 bis 16 Jahre altes **Leinwandmädchen** gesucht.
Von wem? sagt die Expedition ds. Bl.



Rekruten-Abzeichen,

für die demnächst stattfindenden Generalmusterungen, sowie sämtliche **Bereins-Abzeichen** und **Medaillen** liefert billigst **Beienbach's Metallwaren-Fabrik Wiesbaden.**

Im Verlage von **F. Braunbeck** in **Stuttgart** ist erschienen **Gedenkschrift**

zum 25jähr. Regierungs-Jubiläum unseres erhabenen Landesherrn Sr. Majestät **König Karl I.** reich illustriert, in 2farbigem Umschlage, mit den Portraits des Königs und der Königin Preis 10 Pfennige. Bei Abnahme von größeren Partien bedeutende Preisermäßigung. Diese mit Wärme geschriebene Gedenkschrift ist namentlich für das Volk und die Jugend bestimmt und dürfte, vermöge ihres patriotischen Inhalts, ihrer gebiegenen Ausstattung und billigen Preis allgemeine Verbreitung finden.

Gedenkblatt

Eine hübsche Erinnerung zum Jubelfeste ein feines Kunstblatt mit den Portraits des **Königs und der Königin** mit schwingvollem Gedichte auf eleg. Carton mit farbiger Einfassung Preis 10 Pf. Bei Abnahme von Partien billiger. Der Wert des Blattes wird noch dadurch erhöht, daß dasselbe auf einer Zweifarben-Diegeldruckpresse in der jetzt in Stuttgart stattfindenden graphischen Ausstellung hergestellt wird.

Stuttgart.
F. Braunbeck
Verlagsbuchhandlung.

Welzheim.
frisch abgekochten

Winterschinken

empfiehlt
Brecht zum „Hafen“.
Thierbad.

Fahrnis-Auktion.

Am nächsten Samstag den 29. findet von vormittags 8 Uhr an in der Wohnung des Unterzeichneten eine **Fahrnis-Auktion** statt, wobei vorkommt: Ein Handwäglele und sonstiger allgemeiner Hausrat durch alle Rubriken.

Adam Schurr.

Stuttgarter
Fournirhandlung.

J. Eppinger. Ecke Dlaa- u. Umlandstr.

Welzheim. Kinderfest.

Am nächsten Sonntag den 30. Juni wird bei günstiger Witterung das

Kinderfest

abgehalten.
Vorm. 1/2 11 Uhr Musik auf dem Kirchplatz.
Nachm. 1 Uhr Sammlung der hiesigen und auswärtigen Kinder am Schulhaus.
" 1 1/2 " Zug in die Kirche. Kindergottesdienst.
" 2 " Zug auf den Festplatz mit Musik, auf dem Festplatz Ansprache, Musik. Spiele der Kinder. Erfrischung derselben.
abends 7 Uhr Rückkehr mit Musik auf den Kirchplatz.
Sämtliche Einwohner, insbesondere die Eltern der Kinder und die Vereine sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

Das Festkomite.

NB. Schleifen für die Medaillen werden den Kindern unentgeltlich abgegeben am Samstag in den Schullokalen.

Holzbeifuhr-Alford.

Wir haben die Beifuhr nachstehender Lang- und Koller-Hölzer zu vergeben und sehen gest. Offerten auf die einzelnen Abteilungen unter Angabe der Station, auf welche die Hölzer geführt werden wollen, bis spätestens **Mittwoch den 3. Juli ds. Js.** entgegen.

Abfuhrtermin: 1. September 1889.

Zellstofffabrik Waldhof in Waldhof bei Mannheim.

Distrikt	Boggenwald	Abth. 5,	ca. 23	Fm.
"	Roßwald	" 6,	" 55	"
"	Hagerwald	" 5, 6, 7, 8, 10,	" 106	"
"	Ebersberg	" 1 und 2	" 102	"
"	Rothenbühl	" 3 und 4	" 68	"
"	Dietenberg	" 14	" 52	"
"	Kirchberg	" 7	" 56	"
"	Spielwald	" 1	" 35	"
			zusammen ca. 497	Fm.

ferner Koller:

Distrikt	Hagerwald	Abth. 2, 3 und 8	ca. 74	Fm.
"	Heppichgehren	" 7,	" 56	"
"	Damerswald	" 5	" 4	"
			zusammen ca. 134	Fm.

Revier Gschwend.

Nienhartz.

Akkord.

Die Beifuhr von 100 Kolllasten echter Feinssteine sowie einiger Dohlenplatten wird am

Samstag den 29. Juni d. J.

abends 6 Uhr

in der Wirtschaft zum „Thann“ veraffordiert.

Ortsrechner Sieber.

Nach Nord & Süd-Amerika



finden Reisende und Auswanderer stets vorzügliche Gelegenheiten mit **Schnell- und Postdampfschiffen** zu den **billigsten Preisen** bei dem konzeffionierten General-Agenten **Albert Starke** in **Stuttgart, Olgastr. 31** oder dessen Agenten: **Carl Schäffer**, Kaufmann in **Rudersberg**; **Heinrich Hohl**, Kaufmann in **Welzheim.**

Frachtbriefe sind vorrang in der Buchdruckerei Welzheim.

Rudersberg.
Für

Kirchengemeinde-ratswahl

werden folgende Männer vorgeschlagen:

- Von Rudersberg: Privatier Ritter. Notgerber Gottlieb Reinert. Gemeinderat Fischer. Von Klaffenbach: Gemeindepfleger Höfer. Von Mannenberg: Anwalt Hebele. Von Oberndorf: Gemeinderat Eberle, Ludwig Hinderer. Von Steinbach: J. G. Fritz, Steinhauer. Von Zumbach: Gemeindepfleger Knöbler. Von Unterschleichbach: Schultheiß Bauerle. Accjer Schippert. Von Lindenthal: Anwalt Klöpfer.

Die Mehrzahl der Wähler.

Unentgeltlich versendet Anweisung nach 14jähr. approbierter Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung der **Trunksucht**, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsströmung. Adresse: **Privat-anstalt für Trunksucht-Leidende** in **Stein bei Sickingen**. Briefen sind 20 Pfennig Rückporto beizufügen!

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen** nach **Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Näheres bei dem Haupt-Agenten **Johs. Rominger.**

Stuttgart,

oder dessen Agenten: **Heinr. Aug. Bilsinger** in **Welzheim**. **B. Bilsinger** „ **Lorch**. **J. G. Breuninger** „ **Rudersberg**. **Friedr. Gaeder** „ **Gmünd**. **Carl Veil** „ **Schorndorf**.

Bürgerrechts-Urkunden

vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.